


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 01.09.2015

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Warweg
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.06.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Rodungsarbeiten in Töttleben BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	1792/15

5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 08.07.2015	
5.1.	Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Tierheim Andreas- ried hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent- wicklung, Bau und Verkehr; Geschäftsführerin der EGA	1229/15
5.2.	Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Hochwasserschutz hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent- wicklung, Bau und Verkehr	1311/15
5.2.1.	Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 08.07.2015 zum TOP 3.2 (DS 1311/15 - Hochwasserschutz) - Nachfra- gen BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hinzugezogen: Einwohner	1569/15
5.3.	Auswirkungen des Fernbushaltes auf das InterCityHotel Erfurt BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	1381/15
5.4.	Pergamenterkindergarten BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	1391/15
5.5.	Art und Umfang von tierschutzrechtlichen Kontrollen BE: Fragestellerin Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Si- cherheit	1407/15
5.5.1.	Nachfragen zur Drucksache 1407/15 - Art und Umfang von tierschutzrechtlichen Kontrollen BE: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Si- cherheit	1740/15

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Planfeststellung Erweiterung Gleisschleife Bindersleben **1527/15**
 - Stellungnahme der Stadt Erfurt
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin von Bindersleben
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1123/15**
 05.05.2015 zum TOP 6.2 VIA REGIA Kulturroute des Euro-
 parates; hier: Kerspleben "Am Finkenweg"
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 hinzugezogen: Einwohner
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1124/15**
 05.05.2015 zum TOP 7.3, Festlegungen des Ausschusses
 zur Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Thematische
 Bürgerwäldchen (DS 2505/14)
 BE: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
 hinzugezogen: Einwohner
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1351/15**
 09.06.2015 zum TOP 5.2 Standortwahl für Mobilfunkan-
 tentennen bzw. -sendemasten; hier: rechtlichen Möglichkei-
 ten
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1352/15**
 09.06.2015 zum TOP 5.3 Eckpunktepapier der kommuna-
 len Abfallwirtschaft; hier: Gesamtplanung Ersatzbau
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 7.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1353/15**
 09.06.2015 zum TOP 5.4 Bürgerbeteiligung zur BUGA
 2021; hier: Ansprechpartner
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1354/15**
 09.06.2015 zum TOP 8.4 Sonstige Informationen; hier:
 Sachstand Baumschule Müller
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- | | | |
|------|--|----------------|
| 7.7. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 09.06.2015 zum TOP 8.4 Sonstige Informationen; hier: Trassenlegung für die Multifunktionsarena
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1355/15 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP sonstige Informationen; hier: An der Lache
BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung | 1429/15 |
| 8.2. | Ersatzpflanzungen und Freiflächenplanung für die Multifunktionsarena
BE: Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes | 1575/15 |
| 8.3. | Information zum Begleitbeschluss Nr. 17 zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 -DS 2316/13-
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1617/15 |
| 8.4. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder das folgende dringliche Vorlage dem Ausschuss zur Beratung vorliegt:

- Rodungsarbeiten in Töttleben (DS 1792/15)

Da die Ausschussmitglieder keine Dringlichkeitsbegründung gewünscht haben, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Aufnahme der Vorlage mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die dringliche Drucksache wurde unter dem TOP 4.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug vor den TOP 8.2 Ersatzpflanzungen und Freiflächenplanung für die Multifunktionsarena (DS 1575/15) vorzuziehen, da hierzu Gäste anwesend sind.

Er informierte die Ausschussmitglieder weiterhin darüber, dass der Einreicher der Drucksache 1311/15 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO – Hochwasserschutz um Vertagung der Vorlage auf die Novembersitzung gebeten hat.

Da durch die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungswünsche beantragt wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.06.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Rodungsarbeiten in Töttleben 1792/15
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 08.07.2015

- 5.1. Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Tierheim Andreasried 1229/15
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr; Geschäftsführerin der EGA

Der TOP 5.1 wurde nach dem TOP 5.3 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für die Vertreterin des Tierheimes das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Vertreterin des Tierheimes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass am 31. August ein Gespräch zusammen mit dem Beigeordneten für Bürgerservice und Sicherheit und einem Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung stattgefunden hat. Als Ergebnis des Gespräches erklärte die Vertreterin des Tierheimes, dass ein Konsens gefunden wurde. Sie bat darum, dass in Zukunft eine Einbeziehung des Tierheimes erfolgt. Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass im Rahmen der BUGA auch eine städtebauliche Aufwertung erfolgen sollte.

Herr Stampf, Fraktion FREIE / FDP / PIRATEN, wies darauf hin, dass eine generelle Lösung im Umgang mit der Einbeziehung von Bürgern bei solchen Projekten gefunden werden muss, auch im Hinblick auf ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu dem bisherigen Verlauf aus und sicherte den Ausschussmitgliedern zu, dass der Ausschuss bei dem Vorliegen neuer Erkenntnisse bzw. Planungen informiert wird.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hierzu hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Hochwasserschutz** 1311/15
 hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
 wicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 5.2.1. **Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 08.07.2015** 1569/15
 zum TOP 3.2 (DS 1311/15 - Hochwasserschutz) - Nachfra-
 gen
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 hinzugezogen: Einwohner

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 5.3. **Auswirkungen des Fernbushaltes auf das InterCityHotel** 1381/15
 Erfurt
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
 und Verkehr

Der TOP 5.3 wurde nach dem TOP 8.2 behandelt.

Herr Kordon, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen von Frau Walsmann, Fraktion CDU, und erkundigte sich in ihrem Namen, ob es neue Entwicklungen gibt. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte hierzu aus.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise wurden durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

- Herr Egert, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, wann mit dem Gutachten für die Erhöhung des Daches begonnen werden kann, wenn in den nächsten Wochen die Genehmigung des Landesverwaltungsamtes für den Haushalt 2015 vorliegt.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich nach der Planung in Bezug auf die Finanzierung der Dacherhöhung und schlug vor, eine Gebührensatzung für die Nutzung der Bushaltestellen am Busbahnhof für die Fernbuslinien zu erlassen. In diesem Zusammenhang schlug er vor, einen solchen Erlass einer Gebührensatzung auf den Städtetagen publik zu machen, damit die Stadt Erfurt dadurch keinen Nachteil entstehe.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich nach den Kriterien, welche für eine feste Fernbushaltestelle gegeben sein müssen.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Betreiber der Fernbusunternehmen im Bereich der Innenstadt bleiben wollen. Daher sei ein Standort am Flughafen für sie im Moment keine Alternative.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Pergamenterkindergarten 1391/15**
BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Kordon, Fraktion CDU, erklärte, dass die Stellungnahmen zu der Frage 1 und 2 sehr positiv sind und erkundigte sich, ob schon Gespräche hierzu stattgefunden haben. Des Weiteren fragte er nach, wie die Lärmschutzmaßnahmen bezügliches des Parkhauses gestaltet werden sollen.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt darüber zu informieren, ob Gespräche zwischen dem Kulturlotsen und dem Pergamenterkindergartens stattgefunden haben und welche Lärmschutzmaßnahmen vom Vorhabenträger geplant sind.	WV: 10.Nov.2015	DS 194915
--	--------------------	--------------

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Art und Umfang von tierschutzrechtlichen Kontrollen 1407/15**
BE: Fragestellerin Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit

Der TOP 5.5. wurde zusammen mit dem TOP 5.5.1 behandelt.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich im Namen von Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, und fragte nach, für was die kleinen finanziellen Beträge verwendet werden.

Der Leiter des Amtes für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung führte hierzu aus.

zur Kenntnis genommen

- 5.5.1. **Nachfragen zur Drucksache 1407/15 - Art und Umfang von 1740/15**
 tierschutzrechtlichen Kontrollen
 BE: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Si-
 cherheit

Siehe TOP 5.5

zur Kenntnis genommen

6. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 6.1. **Planfeststellung Erweiterung Gleisschleife Bindersleben - 1527/15**
 Stellungnahme der Stadt Erfurt
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla-
 nung
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin von Bindersleben

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die Drucksache seit einer Woche im KSD einsehbar war und jetzt als Tischvorlage verteilt wurde.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich aus welchen Gründen der Ortsteilrat Kerspleben beteiligt wird.

Der Referent des Bereiches Oberbürgermeister führte hierzu aus.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass in der Anlage 1 der Vorlage folgende redaktionelle Änderung erfolgen sollte, da aus seiner Sicht die Stadt Erfurt keine Auflagen an das Landesverwaltungsamt erteilen kann:

...

Nachfolgende ~~Auflagen~~ **Stellungnahme** zum o.g. Vorhaben werden geltend gemacht

...

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hierzu hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt im Planfeststellungsverfahren "Erweiterung Gleisschleife Bindersleben" (Anlage 1)¹ wird bestätigt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stellungnahme an die Planfeststellungsbehörde zu senden.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP 6.2 VIA REGIA Kulturroute des Euro-
parates; hier: Kerspleben "Am Finkenweg" 1123/15
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Einwohner führte zu seinem Anliegen aus und teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass er an der Beratung des Ortsteilrates in Kerspleben teilgenommen hat und er dort erfahren hat, dass es im Ort einen Obelisken gibt. Von Seiten des Ortsteiles Kerspleben wurde die Zustimmung zu diesem Vorhaben geäußert. Auch die finanziellen Aspekte würden durch Einwohner des Ortsteiles übernommen werden.

Ein Vertreter des Ortsteilrates Kerspleben informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der ansässige Gewerbeverein 500,00 Euro für die Umsetzung der Idee spenden wird.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seine Zustimmung und wies darauf hin, dass lediglich eine entsprechende Vereinbarung erstellt werden muss.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP 7.3, Festlegungen des Ausschusses
zur Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Thematische
Bürgerwäldchen (DS 2505/14) 1124/15
BE: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
hinzugezogen: Einwohner

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Einwohner bedankte sich für die Zuarbeiten der Ortsteile und äußerte seine Freude darüber. Er erklärte, dass es wichtig sei die Neubürger der Stadt Erfurt diese Möglichkeit anzubieten und bat daher die Verwaltung in die Offensive zu gehen.

¹ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Egert, sachkundiger Bürger, fragte nach, wie der Stand in Bezug auf einen entsprechenden Internetauftritt und einer Information im Amtsblatt sei.

Der Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass im Ortsteil Berliner Platz private Flächen für ein Bürgerwäldchen zur Verfügung stehen würden. Jedoch müssten die finanziellen Mittel dafür aufgebracht und die Pflege der Bäume durch Bürger übernommen werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug folgende Festlegung vor:

Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, welche der vorgeschlagenen Flächen (Anlage 1) ² geeignet für thematische Bürgerwäldchen wären.	WV: März 2016	DS 1950/15
---	------------------	---------------

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 09.06.2015 zum TOP 5.2 Standortwahl für Mobilfunkantennen bzw. -sendemasten; hier: rechtlichen Möglichkeiten** **1351/15**
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob von Seiten der Stadt der Bedarf für einen entsprechenden Ansprechpartner gesehen wird.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung und erklärte, dass keine Notwendigkeit dafür gesehen wird.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 09.06.2015 zum TOP 5.3 Eckpunktepapier der kommunalen Abfallwirtschaft; hier: Gesamtplanung Ersatzbau** **1352/15**
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung und fragte nach, wann die Fertigstellung des Ersatzbaues geplant sei. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung weitere Nachfragen stellen wird.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte, dass der Ersatzbau des Wertstoffhofes Mitte im I. Quartal 2017 in Betrieb genommen werden soll.

² Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet:

- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, inwieweit Untersuchungen des Bodens auf Kontamination erfolgt sind.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte nach, ob die Ergebnisse der Planungsprozesse im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt aufgezeigt werden.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wollte wissen, ob die Problematik der Zu- und Ausfahrt zu dem Wertstoffhof bis zum I. Quartal 2017 geklärt ist.

zur Kenntnis genommen

**7.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 09.06.2015 zum TOP 5.4 Bürgerbeteiligung zur BUGA 2021; hier: Ansprechpartner
1353/15
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

**7.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 09.06.2015 zum TOP 8.4 Sonstige Informationen; hier: Sachstand Baumschule Müller
1354/15
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Stellungnahme der Stadtverwaltung.

zur Kenntnis genommen

**7.7. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 09.06.2015 zum TOP 8.4 Sonstige Informationen; hier: Trassenlegung für die Multifunktionsarena
1355/15
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seinen Unmut darüber, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt nicht in Bezug auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen bzw. Kostenspaltung informiert wurde.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass es sich vorerst um reines Verwaltungshandelt handelt.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP sonstige Informationen; hier: An der Lache 1429/15
BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedanke sich für die positive Zwischenmeldung und äußerte seine Zustimmung dazu, dass eine Lösung gefunden wurde.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Ersatzpflanzungen und Freiflächenplanung für die Multifunktionsarena 1575/15
BE: Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes

Der TOP 8.2 wurde nach dem TOP 4.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Vertreter des Planungsbüros das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Vertreter des Planungsbüros führte zu den Ersatzpflanzungsmaßnahmen aus.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes und den Vertreter des Planungsbüros beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bat darum, dass die Gründe für die Schwierigkeit der Ersatzpflanzung in vollem Umfang nochmals aufgezeigt werden und fragte nach, in welchen Bereichen im Stadtgebiet die Ersatzbepflanzung erfolgen sollen.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seinen Unmut über die geringere Anzahl der Ersatzbepflanzung. Er erklärte, dass er damals bei der nicht ausreichenden Festsetzung des Baumbestandes im Bebauungsplan auf dieses Problem hingewiesen hatte.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE / FDP / PIRATEN, wollte wissen, in welcher Form die entsprechenden Ausschüsse über die neuen Standorte im Stadtgebiet für die Ersatzbepflanzungen informiert werden.
- Herr Kordon, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob die Bürgerinitiative an diesen Sachverhalt angebunden wurde.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass die Ersatzbepflanzung auch als gute Grundlage für die Umsetzung eines thematischen Bürgerwäldchens dienen könnte.

Der Vertreter des Planungsbüros teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die geplanten einheimischen Bäume auf dem Gelände der Multifunktionsarena einen Stammumfang von ca. 20-25 cm besitzen werden.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die eventuellen Standorte für die Ersatzbepflanzung noch geprüft werden.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine Nachfragen mehr an den Vertreter des Planungsbüros hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

8.3. Information zum Begleitbeschluss Nr. 17 zur Haushalts- 1617/15 satzung und Haushaltsplan 2014 -DS 2316/13- BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich nach dem weiteren Verlauf.

Die Leiterin der Stabsstelle für Nachhaltigkeitsmanagement informierte die Ausschussmitglieder über die bestehenden Möglichkeiten und erklärte, dass durch den Stadtrat diesbezüglich eine Entscheidung getroffen werden müsste.

zur Kenntnis genommen

8.4. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin